

20.03.2024 – 10:08 Uhr

## Medienmitteilung: Eine Allianz für die Kreislaufwirtschaft in Bern



**Hürden überwinden und die Transformation in der Wirtschaft beschleunigen: Anlässlich des 2. Berner Anwenderforums wurde gestern die Allianz Kreislaufwirtschaft Bern feierlich lanciert. Damit ist der Startschuss gelegt, um mit einem breit abgestützten Netzwerk den Wirtschaftsstandort Bern zu stärken und Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz bis 2030 umzusetzen.**

Sehr geehrte Medienschaffende

Anreize schaffen, Unternehmen und KMU ermutigen, konkrete Anwendungen in der Kreislaufwirtschaft anstossen, Deep Dives in Branchen, Coaching, Veranstaltungen und die Bern Upcycling Challenge: Mit diesem breiten Portfolio an Angeboten will die Allianz Kreislaufwirtschaft im Wirtschaftsraum Bern zirkuläre Geschäftsmodelle fördern. Um Impact zu erzielen, ist die Allianz Teil der Klimaplattform Bern: Unter diesem [Link](#) können die verschiedenen Angebote eingesehen werden.

### Den Wirtschaftsstandort Bern gemeinsam kreislauffähig machen

Die Allianz Kreislaufwirtschaft versteht sich als breites Netzwerk, das in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, der Wissenschaft, dem Ökosystem, den Standortförderungen in Stadt und Kanton beitragen will, in der Region Bern Kreislaufwirtschaft bis 2030 umfassend umzusetzen und dadurch die regionale Entwicklung und den Wirtschaftsstandort zu stärken. Denn die Region Bern ist aufgrund der Industriestruktur für eine Vorreiterrolle prädestiniert. In der Zwischenzeit ist klar, dass die Allianz neu Teil der Klimaplattform der Wirtschaft sein wird. Lanciert haben das Supportangebot die Standortförderung des Kantons, das Wirtschaftsamt der Stadt Bern, der Impact Hub, die BEKB wie auch die BFH. Genauer zur Zusammensetzung der Kreislaufallianz findet man [hier](#):

Weitere Partner, die die Kreislaufwirtschaft in der Region Bern in die Zukunft tragen möchten, sind herzlich willkommen!

### Bern Upcycling Challenge

Die BFH Wirtschaft und der Förderfonds der BEKB haben 2023 die Initiative «Bern Upcycling Challenge» gestartet und damit einen Preis lanciert, um die Kreislaufwirtschaft in der Region Bern zu fördern. Am 2. Anwenderforum wurden die folgenden Projekte ausgezeichnet: Scrimber, Mymyio und Second Life Battery Recharger. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### Weitere Auskünfte:

Ingrid Kissling-Näf

Co-Leitung Institut Sustainable Business BFH Wirtschaft

M 079 327 53 34

[Ingrid.kissling@bfh.ch](mailto:Ingrid.kissling@bfh.ch)

Flurina Buschor

Geschäftsstelle Allianz Kreislaufwirtschaft Bern

Wirtschaftsamt Stadt Bern

T 031 321 77 00

[Flurina.buschor@BERN.ch](mailto:Flurina.buschor@BERN.ch)

Berner Fachhochschule  
Wirtschaft - Kommunikation

-----  
Brückenstrasse 73, CH-3005 Bern

Telefon +41 31 848 34 00

[kommunikation.wirtschaft@bfh.ch](mailto:kommunikation.wirtschaft@bfh.ch)

[www.bfh.ch/wirtschaft](http://www.bfh.ch/wirtschaft)

[www.bfh.ch/wirtschaft/newsletter](http://www.bfh.ch/wirtschaft/newsletter)

<https://www.linkedin.com/showcase/bfh-wirtschaft/>

[https://www.instagram.com/bfh\\_wirtschaft/](https://www.instagram.com/bfh_wirtschaft/)

[www.youtube.com/bernerfachhochschule](http://www.youtube.com/bernerfachhochschule)

#### Medieninhalte



*Gründungskomitee und Partner (von links): Tobias Stucki, Co-Leiter Institut Sustainable Business BFH Wirtschaft; Kari Wyss, BEKB Förderfonds; Ingrid Kissling-Näf, Direktorin BFH Wirtschaft; Flurina Buschor, Wirtschaftsamt Stadt Bern; Virve Resta, Innovationsförderung, Amt für Wirtschaft Kanton Bern; Noora Buser, Impact Hub Bern; Claudine Esseiva, Inhaberin Kommunikationsagentur ComCoeur, Grossrätin Bern.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100917205> abgerufen werden.